

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Documenta vita pulchrae beatae - Cod.
Ettenheim-Münster 154**

[S.I.], 1695-1715

Wein- Buch (in 121 Artikeln)

[urn:nbn:de:bsz:31-113598](#)

65

Wein-Büch.

Das ist,

Demister Bericht, dem Wein so umb-
geblage, ohne heijen werden, zu verhindern zu..
geblieben, salbigen geist, und den jungen weinen entzissen
zu erhalten; auf mit Erinnerung nach, zu erhalten
Lampe und Weinrebe gut hielblich, es legt Smafft.
und gesamt zu erhalten, zum Nutzen dem

Niedern, Vollkommenheit, und alles
Dann, so mit Wein umgefasst, und
dassem bezug, und obigkeit, und
jene bezug entzissen zu erhalten, sorg!

P. Bernard Mugg
Dierc October.

Anno 1711.

This image shows a single page from an old handwritten manuscript. The page is filled with dense Latin text arranged in two columns. The script is a clear Gothic hand, characterized by its distinct letter forms and rhythmic structure. At the very top of the page, there are several large, ornate initials that serve as a decorative introduction to the text. The rest of the page contains continuous text in a smaller, but equally legible, Gothic script. The paper itself has a warm, yellowish tint, suggesting it is from a very old book. There are no other markings or illustrations on the page.

67

Einen rechten, guten, kostlichen Wein
in Abhängig, ohne abzugäng, zum aufzu.
Gosselin Weißer ist hand, wenn du den Wein leystet,
kunde befalten willt sein anwes; dann den Wein
will ausgäng, außen kunde omis Lenz gebau.
Welches ums jammal Rieden. — — — i Lenz.
Angeln. — — — — — i Lenz
Lengen Vfident. — — — — — i Lenz
Tülfers. — — — — — i Lenz
Fugauer. — — — — — i Lenz
Distanthal von. — — — — — 2 Pfennig.
Vippern allab zu einem anfangen und manu.
Wein ist best gaffene, so manz am Dörflein muss
Obergangslang, dhu die Materien vor ein, kunde
B Zoll zu, und lassen ab 3. Wofür nüsse.

2.

Noss auf zu befalten.

Wim & dore. Dörfel den Ich auf hängt, und
den nutzbar, und nicht hin in B Zoll, und zu einer
den Dörfel ist sonst unholzene ob hier zu eben ob
dern, als lang 3. Noss giorat, den so wim sie wird
grauen, bis mit dem Wein dörfel und gut.

3.

Ob so mutig du wirst in Wmni bringen soll.

Vorun das wirst noch nicht, und wenn ich so
gern dorthin mit einem hohen Maste, od r.
Dortwoch das fahrt geßt ist, so beginnt das Wmni
wirke zu fahren um her, und wenn sich das wirst
ganz, so gibbarkeit wird darin es ist kein,
und spät ist z. od es ist wirst, so wird das Wmni
sehr und gut.

4.

Gern Wmni mir freie Freib und gern

Zumal du den Fuchs willst.
Eugen ist der B. dorthin in eine Wmni fahrt nicht,
durch ist Europa, Afrika und Asien und ist, das mir
Kaufle mit Kost sind verantwo, nachdem aber
von Venedig aus Wagnis auf ein Schiffre fahrt
Kauf in das fahrt geßt, und auf dem zweyten das fahrt
mit einem eis. Esam Eugen ist das fahrt und die Legge
zuvon zu dem Wmni nicht gern gesehn, und dann
nicht gern will das Wmni, das ist das fahrt. Damit dem,
nach dem ich dorthil nicht mehr das fahrt gern gesehn. Damit dem,
ist in das fahrt auf dem zweyten das fahrt; das selde mir
gern gesehn im unteren Wmni wagen, und das, und dann
Hundert gern gesehn kommt, so m' Friede sich da gebraucht

Winn in ihm fassb. gibet rompilme nien gütan ga-
nüs und von Winn blieb besondig

4 Wiss befretig, oder manch Dorn wie wird.

5 Wenn mi gant helleß, und wirst ab in dene
Hölle, da man die Erbäume ronni gütan,
giornt von Winn, da man rompilme verachtent
zweck gao nicht, sonde blieb seß, der plang es
verloste. 6.

Einen fopp minn gütan gassmer hßfameifey,
Winn Wiss knüpflich und Bergat.

7 Verfam id fürß und undt von innen gütan ist,
Winn Pelberg, Röpmanie, in dene gant helle,
min ronni gütan, und alßig Leidne soll
Paus henn eßig, laßt mit mir undt von Wiss
müssäum gütan in id foppcess ronan, undt
Platz ob zu, so kappennat id gütan, undt dene
Winn minn gütan gütan.

8 Winn, du allzeit knüpflich blieba.

9 Einb Wiss gau, spießt in inn Daßfleß undt fogen
in in den Winn; odts wiss 3. Dölfis Mäßeran, undt
2. Dölfis Wagnseran, lega dir in den Winn.

Vini etiis brachium tunc quid' zu' me gnu.

Nimis dulciorum, m'za vnu in rura flume etiis
mit riuem amissorum vnius, tunc quis iu in dy vnius,
se uideat insperatae tristia tunc quid'. Odero longa
Benedictum vnam, ad suorum in vnius. In
Martii nascit s' p'g'nt'k'.

Vnu vnu p'f'le p'nu, se uig' p'f'le p'f'le.
Nimis amissorum vnius, tunc quis iu in dy
p'f'le, n' b'ni'k' t' f'ru' p'f'le.

Vnu vnu vnu vnu vnu vnu.

Quis in riu h'z c. l'f'f' d'ni'k' t' n'v'ne, tunc
p'f'le p'f'le p'f'le p'f'le, n' b'ni'k' t' f'ru' d'ni'
p'f'le.

Vinum ne accusat.

Semen Porri in Vinum proiectum efficit ne accusat;
imo vero ut sectum in vinum redeat, hoc est,
acorem omnem exuat. Petrus Crescentius.

ix.

Ad vinum corruptum reparandum.

Vinum factidum ac corruptum emendatur, si pro
ratis magnitudine iusta portio mundi Tritici ex
succo in eo suspendatur, et exinde retrahatur: nam

71
quicquid est fectoris ad se allicit, et ita vinum
fincerum, et clarum reddet. Pictorius

V3.

Vinum pendulum ut corrigatur.

Sumito circa Virginea libram unam seu q. s. incida
eius minutum, et in Vino ponatur, et brevi tempore
pristinam suam naturam acquirat.

IT.

Vinum corruptum ut reparetur.

Tacendum non est, quod sicuti à Brassia Vini sa-
per in dolio facile corruptur; ita ad ore Beta,
Physis eius erus demens faciliter reparatur. Mizaldus

in hoc medico. IS.

IT.

Vinum ementiendum
Flos et amaranti in aqua maceratus vinum
ementitur, prata febricitantibus impostura. Heli-
zalus.

IT.

Vinum devenit in p. Vino.

Brunn in vino ex digressu maled, hunc in canis
panne in vino triticeo vino conatur, maled nesci-
pultigen brunn cum vino conatur.

IT.

Vinum devenit in p. Vino.

Mund glaucescere desiderat, sed in p. Vino maled
vitis coniugium dulci venire voleat.

W

Wid umg' Blouw auer Wein

Ie das Wein alreig' Blouw hat, und reinf wodane,
soll man den Wein herßan ob jis han: Orda merue
wofna alreig' Blouw, Traktor, En si val, und Blouw
vun Blouw ist, zwoeden si vnu wein Wein, und sit
der Blouw val imb.

Wid Blouw vlaet Wein

Merue den Wein beginn' heut zu reindane, sott man
niemal neuen Japen soll reindane Culme, und hewegden,
und in d' 3. gafft mit dem Füllig Ziblouw, in d' 4. Japen
niemal hoff' leßt' diele lastane; übra 3. Tag jis
denn jyjne vnu jnouen, he leßt' die, d' 3. d' 3. Wachter
sich hand, und den Wein füßt' und jaßt'.

Gaußjne zu nocht' han.

Hib gfm. Kiff, vno Lobsing, vno Hinterkiffen
Zindane, oder merue gabe gfm. niemal güt' d' 3. Tag
gyj zu vnu hane. Celerus.

Wid der Erbene Wein.

D' 3. Wein meist' du zu g'raut' nicht mit jebel,
nißdane, vno Hensig' Kranz, vno H'nelan, und
niemal d' 3. Tag zu vnu g'raut' g'raut', g'raut' und
soll raus.

22.

83

Erla

¶ Weinl. nim. solle Pfundl. Drosselmen und glasig
solil Zufest, soß ob zu Wein um Quellen und
weint ab in id Weinflasch.

23.

Nota de Vino pendula.

Wenn der Wein beginnen um zu fallen, und
wegen Zersetzung, und nicht wieder zu machen
gesinnt bei solchen Zersetzung, Wein in
sich, ob du einen groen Wein wünschst, mit Eiern
oder eisernen, gingieren aber in Eiern
sonst nicht. Der Wein ist nicht gesetzen. Da er nun
nicht Eiern gehabt in Zersetzung ist, und
wegen keinem Zersetzung, ob er das nicht
habt nicht Wein trocken und unverblüffend.

24.

Cream & Bier vom Wein nicht niemal verblüffen ausgewöhlt werden.

Wein ist, wenn er auf Wein ob Lappengesäß, Schaff.,
meizne holz, Rettig ob Wein, ob Lapp ob der Apo.,
Lahfne Wein Reben, frisch ob niemal ein Wein
ob Lapp, ob geist der Wein d. Essentiam proventis.
Kinder ob Lapp zu, und keit ob Apo. ob id Zeg
Reben, Reben ob manchen Wein bereit.

25.

Eine Kvin zu meines, da her Sonnacht,
ein Rüschballen.

Nimb flires Samcui i. 13. 13., folde bleib 13.
Contra sic reb, ranci sic mose vñfinge, hinc sic habne
in sic hysdene (vñf), macta sic hinc dñe Brugale
ordre vñfane, hysdene vñf mi hinc hysdene vñf, dñe
sic vñf dñe Lut, und baronie sic alte, so sic mit
bastebane, vñf dñe Remmert vñf dñe. Dñe Winkelde
nim vñf hinc tñm vñf hysdene, und hinc vñf folde
bleib hinc, und hysdene vñf dñe; dñe i. Mo 2
aufhabt vñf hysdene, vñf ob mit hysdene gïßome,
und nimb vñf hysdene, vñf ob mit hysdene gïßome,
Dñe dñe dñe vñf, vñf ob mit hysdene gïßome,
vñf ob vñf hysdene, vñf ob mit hysdene gïßome.
Ob Sonnacht vñf Kvin zu Rüschballen.

26.

Nimb vñf hysdene, vñf ob mit hysdene
Leß, Rüschballen 3. Contra, vñf ob mit hysdene
und hysdene in Kvin; vñf ob mit hysdene
dñe Rüschballen, vñf ob mit hysdene Rüschballen =
Hinc vñf hysdene. Willt' also minne vñf
Rüschballen habne, so nimb goldnobruch g. Leß,

Zimmer sind wir i. Wolf, und Esse ab mit roßam
unum Drost, ohne Weizn.

27.

fuer Wm. Turnarshu, den heut' sommerab
wir dweker sind.

Deinle Drost: weizel, Draydlin, Drabes, Drusen,
bluon and i. Quintal, und wob ab vob geblagt,
Spur ab in ein folznuod en Fisch, ob ab mit Weizn,
und Lappelbrot. Und lang stunden, davon
wir ab in ein hincin Düslein, Gangs 3. Zug in ein
Gor ab mit Wein, ob ab mittwo im Gor ab faren, davon
wirle ab wird geweis, he ist das Wein heut' sein
ein dweker sind.

28.

Ordo

Deinle Drost, als du mei iesthet, den Weizn des
mei, in mit einem nicht selben festel & Weizn,
gang ab eins ob Guot, heyst von hincin Düslein
guot, Blumen ab innen zu ob, gang ab vob geblagt,
Spur ab in ein Gor ab, ob den Weizn ab mit hincin
fomen, so siehet in ab dem im Gor ab, und gesah
wir ab ob Guot. Das reicht mir jesa lobblist Wein.

Weine i. Wein zahrofne, mein zu falcken.

Deinle wifn Benedict Weizel, lagen sie in eine
Weine, sie bringt ihe wiede Zeit Compt.

30.

Wann b̄t uns geon, den T̄mer zu brennen.
Wiltu brennen Wann die Künne brennen, wäß
bold nu uns gehn habt, so wib miß mir Dein
an güt und woll entzesse Dein; wäß du
dich mit haben Ernst, so wib mir güt Landholt
abgängen Reichen Rangens, und er den 3 Landholt
Leyden, Jungen ab mit innern sie rinnen Reihen
in Wann, so willst du Landen zu geben, und Esingel
wil Landen. Den Leyden muß mir, in den Land
Zonenbau. Den Jungen Goldschleiß miß Landholt
Leyden.

31.

Wann mir Wann mit güt und wib
wandeln will

Wann mir Wann Leib räben, so spät Melissen
vergessen; Orte & Augen der Künne liegen,
Zugaben sie sind nicht in Vierblatt in 3 Gras.

32.

Wann ohne das Wann gar nicht soll sein und
etwas räden.

Erwile Sal armoniac, Leizm̄ amaraloff,
in die Wannen, das muß in innen Flamme
Süß gemacht, und mit mir Landholt jagen

Branden derz ⁸³ Knie en se desen knie, müssen alleh so vol
Kneif zu werden. Den Knie wird ⁸⁴ kein Knick fall
herab.

77

Knie so wahr ⁸³ knick haben, und Knie ⁸⁴ knick,
Knie zu feldern.

¶ Knie zu minn ⁸⁵ Knie 2. v. C'nt, und nimle
Knie zu 1. v. Knie, ⁸⁶ knick steyt so vol, missig ⁸⁷ Knie ⁸⁸ knick
so v. missig ⁸⁹ Knie, und knick steyt so vol mit
missig ⁹⁰ Knie, ⁹¹ Knie zu feldern, ⁹² Knie zu feldern, ⁹³ Knie zu feldern.
Knie zu missig ⁹⁴ Knie, und knick ⁹⁵ Knie, und
Knie zu missig ⁹⁶ Knie zu feldern, ⁹⁷ Knie zu feldern, ⁹⁸ Knie zu feldern.
Knie zu feldern in Knie, ⁹⁹ Knie zu feldern zu feldern.

84.

Knie zu missig ¹⁰⁰ Knie zu feldern.

¶ Knie zu missig ¹⁰¹ Knie zu feldern Thoridis,
Knie zu feldern in Knie, ¹⁰² Knie zu feldern in Knie,
Knie zu missig ¹⁰³ Knie zu feldern, ¹⁰⁴ Knie zu missig ¹⁰⁵ Knie zu feldern
so v. missig. Oderus.

85.

Knie zu Knie knick, oder ¹⁰⁶ Knie zu Knie knick
so soll und kann ¹⁰⁷ Knie zu feldern.

¶ Knie Knie, ¹⁰⁸ Knie zu Knie Knie, ¹⁰⁹ Knie knick,
und ¹¹⁰ Knie knick liget, ¹¹¹ Knie zu Knie, ¹¹² Knie knick
Knie, und ¹¹³ Knie knick Knie zu Knie knick, ¹¹⁴ Knie zu Knie
Knie.

48

36.
Der dne Wein erdet, undt kniungz ist.

Werft mi Dillung Wein verroß, undt Dillung,
Dürra ist, frucht ist in der Wein, in d. Regne wird
es gut mit mi Dillung Wein.

37.

Ixem in Wein sindig.

Trimb frische Dammal auf dem Erbstock zu L
Singen ist in den Steinlandt Wein in einem
Gebäude, so ist das Landt 3. id & mehr, so wird d
Wein sehr sommerlich.

38.

Der dne Wein mit regno consta.

Denn das Wein im frisch beweget, so ist in ein
Gebäude in einer Stadt gebrauchtem Wein, so wird
es leichter, undt reicht mit frischen, beladen mit
weissen.

39.

Wein gräß zum aufzu-

Trimb frisch Datteln samet der Weizley, undt in
Zellen aufz' Ende-Mahl, undt frucht in Wein.

40.

Vinum in acetum vertere, et c. contra.

Beta radicem tufam in Vinum inde, et post horas
3. acetum erit. Si vero in integrum restituere velis,
Brassica radicem immitt. Cossianus.

42

79

Frü Wm, das kommt zu Begründen
will, was Sie fragen.

Wegel gern Wörtern felz, solle ni, und Sachen ob
in wßfeyß, wßf id so mit gern vñ, Leidne leueßon,
Leyß ob alz im Frühling Sachen, so wi oß den
Vñm wißn umb hñß, wenn es plötzl vñiaßtig ge-
wensßm.

Wann auf' mir gestoß'n wirst du,
nich' zuvor keine.

Der mensch im dichten laren gäum am gusteborn glimme
folz, das blauw füg, das leib spiegelte w' d.
Linga van brune marricht, das vroeg du' die mit sprang
das lene wein lassender.

43.

43.

Van den Inschade, omgestreden voorst.

Dümle ist Dasthalme, Guinter für den zweiten Königsherrn
Gebhard, Jungen für sich für B. G. Herzberg nach B.
Geschenk eines Fürsten, der Jungen alleine Prinzen und
Könige geschmückt auf B. zum Major. Sieg. Probatum.

七

Das Wahrtheit Sinner, der Mensch
zu transzendent.

Demile frissnu - Maßl, bief nime Kugne vornu's,
und mocht ſe weſe rarem in daſt Feindes, Wnie,
ſe unzugestimt Inſolbe geſtoreb gantz undt gen.

Euer Wein die Ihr ab rüden zu bringen.

Ob' niemand h'rtet umb mir Sufas sollt g'schmeichelt, und
ob' ich Weizne können, soß sie zu sehr, bis die reisfeste
Sleundem denken leymen, wie g'schmeichelt in niemand
Weizne, bis' sie als gantz h'nden die Tröpf, der auf in ob
Gerns, leutengs redt mit niemand g'schmeichelt mehr, full
und flug ob zu. Daß ist. Regne ist das Wein köm
und es ist g'schmeichelt die Tröpf gibt ein Grosb, das Weizne dem
g'schmeichelt.

Euer Wein ob' na güt bleibe.

Gern Weizne keu den Wein steh'ne darum, so
verloert eine Wein leug.
Oder fangen wir zuerst den Weizne darum in niemand
daß kann, so zoidt eine Wein güt und volgeschmeichelt.
Ob' niamb Wein ob' mir g'schmeichelt, und spott in mir Tröpf,
lau, und fangt in ob Gerns, was ob' du willt mit g'schmeichelt
ob' bleibt eine Wein eßt niamb Grosb und g'schmeichelt,
und Weizne nicht ist, ob' long in verloert.

Weine am Wein auf zum Eischley

Die weib mir g'schmeichelt, ob' muss auf zum Wein
kommen, und baif ob' keu niemand, und lajt ob
ob' auf zum Wein kommen, und baif ob' keu bis ob' no.

81

Erlebt, sie zieht sich durch den gesamten Körperteil an bis jetzt v.
Ganz groß, sehr schwer zu messen. Probieren.

28. February 1859. Maria Weston Chapman.

Zur selben Zeit ein Weine und Früchten, Zungen,
Zehnling zuerst geöffnet, nicht mir Weinling,
und jetzt wird der Wein in meine Lungen getrieben
in den Wein frugne, so wird es nie ausgetrieben.
Orts wird zu meinem Ende Wein 1. Et. an die
Weinweiterherren, wie sie sind, getrieben,
Sowohl auf Land als in den Wein, so wird es nie ausgetrieben.

Wesermünnbrücke.

9. Hand hest du - Blumen und Blüten, und
etwas Füllum gräcum, ist nicht man, in den Ziegeln
Anzige, und das ist in der Form, den er zeigt,
so leicht die ein Wein, und man ist davon
sehr ab zu sein, ferner ist das Wein mit dem aus
gewaschen werden.

Wilson's Name befalbey, Bay mit Comptey,
Long may I stande by Sincerey.

Die Kronen Rinaldo's ist Rose, und hier sind sie in ein
Liede verhaf'tet, & so sie dann & hier daselbst sind
gewandt, so bringt das kein nütz, so laugt mir Mose im
Gesicht.

62

三

D'Am, matinaleme, p'zme, laufme, mittme,
Wim zu meime im frachje, wo w'g'fah
w'g'fah.

¶ Man sei in rom gesetz mit wine in
Wulff offis sonnen in minne hulman offis,
End hulmane sun 38 wulff leib du ist uns in
Pini Engelslein hessenspielen ist uns wine in
unsern Diens, wird vere, uns, und ewig.

John Wm. of Gloucester.

Dioscorea, ohne Dornen kein Knoblauchz, zu calci
Berberis, zu Knoblauch, Raupeij, ohne Knoblauch,
oder eine kalte Salbe gemacht, waren sie fröhlich gemacht,
und es soll davor, und so da' nicht, leidet sie an
seinen Leidern. Und ich von Fries, das ist der Name ist,
so jetzt man sie über alle Friesen trübt, so dass
Friesen wegfürst. 563.

Grindau Wm. Rose Junr. Esq.

Young rememb're well the name of
the King, & reignt me in his glorie.

Ein Kindbliss dem ist, ihm kann kein Glück,
Sprach, und so legt Rommelst zum ersten.

Von dem aufzunehmen kann, was er kann der Herr.
Kommt, und geistreich in die Feste, wenn es ins Land
will, und in die Feste soll man mir schenken das Land,
denn wer kann aufzunehmen mich geben Freuden der Knie,
als du Menschenkönig, Königreich, es lebt, oder
Freuden der Knie, oder aufzunehmen geben
Knie, die alle soll aufzunehmen, und zu konnen
nichts fehlt, so das er mag, in Wahrheit nicht mehr
Dankbar. oder so in die Feste, oder, man soll
aufzunehmen ein Kind, in dem entweder mir kommt ein
Geschenk, und das gab Freuden der Knie mit abfließen,
und das alle Kinder soll auf den Füßen einer Knie,
Bab von Knie herum auszuführen, dann soll man
dem gebraucht den Knie auf die Füße zu bringen
kommt, damit es Kindern geschenkt soll nicht dem Knie füre
in die Feste, sondern auch oben Kindern mit dem und in
neue Knie, und so kann es nicht kommen. Wenn es
nicht alles davon ausgehen, so tut du das immer
gebet willt, so soll den Knie und sie grosse Freude
dem Brauch den Knie, der kann am Tag die Feste

zimbal, und den den gebrauchten Wein die
Rücksicht. Vipontius ist einig Meister von Bergant.
Secretum curisdam Veneti.

^{55.}

Vom goldenebig zumofne.

Demel gebraucht, ohne es in mir geist, Jesu Wein
vermisch, und das ist eine lieue, so verfembt mir
seinen goldeneb. ^{56.}

Vom Wein nach Zürich.

Eine öfne von dem Wein zu den in 3 Fass.

Orde mit frischen Wein, das Reben in die neuen
Weinfässer, und machen die gleichen Weinfässer, und das
sind in neuen Weinreben sool wie, darauf fürt
in den Wein auch minne eßmen 2. tt. so fast
zurück woffen Weiß.

^{57.}

Wußt mir nicht kann ich nur wanda.

Was fallen wir den der völker. Edmen Weinreben tragen,
wohl es auf unschön ist.

Edmen auf die Weinreben gaußme.

Edmen Wein gaußme Rücksicht mirs kann ich nur wanda
denn was Edmen, ohne das drungen die liebet minne
Kunst auf dem Gaulat hat.

58.

Ut Vinum palato accideat.

Malum Medicum, seu Malum citrium Cario
phillis undiq' stipitatum Cado cerasas, ita ne vinum
attingat, nullum nec rapidum, nec mucidum. Sapore
concrebet. Alexius.

59.

Ut Vinus novum vetus fiat.

Recipere Meliloti unciam i.

Glycyrrhiza, Nardi celticae pagul. unc. 3.

Aloes hepatica unc. 2.

Confundatur, et misceantur cum Vino. Cronimus.

60.

Vini prae odor ut emendetur.

Tegula crastre, et pura partem calcifacite igne, sic
catog' iude resci alligata in vas immittit, condusos
vase post biduum experieris an sit emendatum, aliter
repetes, donec oportuerit. Et odore enim, et duplice ca-
lore nil mirum est, praesertim repetende se prius e-
mendari. Cat. 61.

Vinum ne rapsecat.

Ocum Vino, vel alterius generis liquori superius sum

gra petit ne rafreiat, aut corrumptatur. Plinius
Or. 3. 3. 3. 3.

Non videt me Bini.

¶ Limb. Dürlich. Fuerde iste Paribue ratiß, und
lang iste uerba die nicht in Wurz, dasß man nicht
trinckt im Wurz, und zwar ist bald weigert, und
alens Zuret gewidmet gedenke nicht. Auf den
Jezus Christus iste Cunigilbertus.

63

Fine von Natur gemaß zu Lust, von gemannt
Wurde zu einer Freudenzeit und sie
wurde erfreut und sie wird, und sie
wurde erfreut und sie wird.

5. Vindt u en sonne 3. Pults. 1. Malerijen uff den vloer
die Coste die Bieghheit ghebet. 2. Kelvene Kegdinen,
die mafse, die d'ent alte Man fere machen, wie
men wane. 3. Groothuysen, die ghebet iſe Geel
met grise, met mafse iſe Peperh, 3. na den vloer
mit wijn van Fene. De volle hof Pults mit man-
ken welke d'ingne in Concrey hert gehet, met hooftes
beschreven zaaide. Gode m.

٦٧

Mehr als jungs gehe über, gut zu freuen.
Kümber mir nicht, was vor abkommt, Jesu ich weiß

83
Card fäist ic hast, und lass icu mir guße druff,
nütze sind minne Maßdruffe 6. 7. vnde 8. / meinfre leue
lieue, so kum ic mit meife iedame, und minde ring farr,
meif ab mit meife thau, dann wünt wünt ic farr, und
Eng ifu ic von Halle.

65c.
Vom vnu Wulff zu glück zum freu.
Ipu al de bine ic mi huff, gäb du wöfne al den
Vnu denech, und d. d. vda me fome gluck wöfne
meif denech, so wied da füge mi wulff zu
Vnu.

66.
König zu Vnu brach zu mefse.
Kirch 3. th. Bolgen, o handkell glück,
mi frind helle Thüngene, gäb allen alß zu henn,
ic mi die pfleue, und ihu ob ic den Vnu gib
wüf mi die pfleue denech zu henn, die pfleue
so wied den Vnu brach und gib. Ichob
mug mien ihu, so das Vnu ic fack, vnu fack,
mief.

67.
Doubne Vnu clara zum freu.

Amile dien Pfungel, die den Vnu brau wega,
weg bin gaenkem, die übret gehe galogen, und
Ipu denech mi handkell ic v. füpp, so wied
den Vnu den vieden Tag denech leibet
und clara rodeln füge.

88

جعفر

٦٩

Wij denken van u wel g'zindesne.

Mann ist mir neuer Name Torna Solis
Wer das Lied gesungen in den Wein, so wird es
glänzende Freuden wölzen

Species ⁷⁰ Cacti.

Q. Zingiberis } utriusq' unciam.
Galanga

Circa undevi uicias duas.

parviflorum Brad. n.

Paradisi

Pigeris longi *utriusq' trachnam.*

Liparus longa

Mollis fessum libram.

80
Saccari libras duas.

Vini albi mensuras t. f. libras 16. et *
Alij cum solo Melle parant, aliquid Spica, et Nu-
cis muscatarum addunt, et cum albumine Ovi clarifi-
cant. Ex lib. Simplicioris Ebenefit.

71.

Aromata, seu Species Pareti.

P. Cananomii libram

Galanga
Cinziberis
Cardamomi
Granorum paradisi } Singulorum unciam.
Carophillorum
Cubebaram
Macis

Piperis longi, et nigri si volueris, semiuncia.

Spica Nardi
Muscatae Nucis } Singul. drach. 3.
Schizanthi

Croci Drachmam.

Terantur omnia minutissime et missecantur. Si
nubes species pro medietate oneris unius Equi, id est,

pro Barili uno / ex libris forte certum viginti
vixit. 72.

von Cerasif.

Cerasif ist in oben drittfahende mit alß blauem
Lip, alß rot in Daffsm, innen mroß, offranden,
und innen Lammfau eynig Mittwoch, fad innen
Einen und ein mit ihm Hypocras, allein das
dne Cerasif von Seinig gemaßt, und van Hypocras
wen Tülfat: dne Hypocras muß sollt in jn, so midt dñe
gallb grün ist. sollt aeb gemaßt werden. Kimb
dne Cerasif ein gebrochen Canel ohne Jn, dne
Hypocras magt 6. Loff, gumbat 2. Loff, Zuccat 1/3
Römer, der mit alß weißem 3. Loff, Salzgut.
2. Loff, Muskatn, Muskatblüß, Rägalie, Cardamomie,
Gelenk in dne mißt gall Loff, dne Ebenholz, Reß und
mutter, und dne mißt Wein und 3. oder 4. fall
Loff dne Barfüß, auf dne dne Ebenholz davon
Reß sollt gebraue, sollt dne Barfüß mit mißt rönnig
Wein über drafft an nie rönnig, Reß, dne moos
und mit nie dne 3. Seinig, dne galzheit füge, füge
dne auf dne Ebenholz, laß hinde mit mißt rönnig
Wein, guden dne Wein mit dne Species dne Barfüß.

91

meis vornin, heit in Wett vorn. June, umbain
Innsfui einst Quintus zum Doktorab, darin ist
in min vorig Wint, Gott ist auf in die vornan
Gewig, so ab dem Erste, und wird den vorig Wint
vornin, heit in vorig Sehne, Gott ob der in mein
Langen fizige vallmen Rich, heit, ob Lang dußloch
imme tunc und fud und, bis ab Lübeck und das
Sachsenlandt, ob ist in die Städte Lübeck, was
sogar ob wel finge von Species in vorig Desse,
so mag so in ist Lang gäb beselme.

Dieser Botanikus lebte, und Hypocras war ein
Arznei und nicht gebraucht, nimmt um die Kälte,
und warme Drogen zu verarbeiten und zu behalten,
sind auf sie gebraucht und alle Fette füsse sind,
für den rath sind, und das Drucke, und das ist eine
Sülfse, und nicht leicht zu kühlen und fizige Erde
habe kein fizige Botanik als Cervell Hypocras,
Lindensamphor, Rosmarin, und dachauer minne.
Gualtherus Doctor Medicinae Argentincapis.

73.

Vinum Hypocraticum.

Corticem Cinnamomi interioram drach. 6. Zinzibero
ris albi integri Seminiciam, Nucum, Mofat, Ectarum
drach. 2. Cardophyllorum, Granorum paradij uerorum
drach. 1. Cardemoni, Piperis, Salami aromaticci, Corianderi

99

præparati, singulorum serupulum. Misce, et
tere crassissime, vini libras 8. Mellis desumuti
unc. 26. Misce omnia, et colla secundum artem.

Erroming

7t

Vinum Hypocraticum facilitatione.

Rx. Cinnamomi electri unc. 2.

Zingiberis unc. dimidiam.

Cynophyllorum drach. 2.

Galanga drach. 1.

Granorum paradisi drach. 1.

Vini rubri Mercatoris 2.

Misce, et coletur secundum artem lade Amygdala-
rum colande. Alexius.

75.

Grobzierung des Hypocras.

Dürk dene beßtme an Parole dann zu nimmt $\frac{1}{2}$ Löff.
gulden rasißnu Gabne i woff, Salz und $\frac{1}{2}$ Löff, soß
Kemi zu fullen, hinc ab in ein glasp, zuerst mit manig
welche Wein rausüber, woff über dießt stafne, dasd
zu manigandt hinc auf andern fall nach Wein dorf zu,
hund pecht Zuckern, wof dann dießt gosse zusätzet,
als pomagari ihm auf hinc mit dem Drusenuz. Knall-
herus.

93

76.

Ein guter Hypocrate.

Trinibzimmet z. Lsfz.

Gember z. Lsfz.

Fennerdijz p. Etomate z. Quintaliz.

Drogalnix z. d. Etomate.

Thijskernus

Korlgen muzne. } Gabel w. Etomate.

Reben w. Etomate zu Zulaten, ihun sin in ein Verlag
mit hambz z. Lsfz zu lefern, gies den vorsilben ein moß
gulde Etomate, und so du den Etomate aufz gragezt du
kribbe alle Graften zum Etomate und du gibbe
gudemmen, und lantas erdenne, so ist ne gerafft.

du magst wel in romia Gibben in die Englan in Binden,
und in das Delft beden lagern, so kehren matne iney
auf leibliche gerafft. Et Autore quidam cuius
liber Comaria impressus de curiosis Medicinae, et
Equinae confectionibus.

77.

Vini Sapores et odores diverses
ut conciliat.

Hoc est res curiosa, maxime pro diversitate
tatem Vinorum ordentare volentibus est et utilis.

94
possunt enim vino hoc modo comunicari diversorum
remediorum qualitates, Herbae, Semina, aro-
mata queris. Infundantur in aquam ardenteam per
horas 2 et 4. Sic vis illorum extrahetur. Tumque sic
imbuta modicum vino bibendo mescbitur. Arnoldus
de Villa nova.

78.

Ferventis in doliori iunctum frangere.
Si vini in dolio ferventis iunctum frangere voles,
minimi casei particulam in illud proyece, vel in-
mitte ridebis rem miram curantem id frat, doce-
bit Georgius Valla Placentinus.

79.

Vel

Quod si quis in bullientem vini ueruum punicem
iniecerit, illius ferrorem statim sedabit, scri-
bit Theophrastus.

80.

Species pro vino zedoario.

Cinnamomi unias tres.

Carophyllum

Nucis nuscata

Granorum Paradisi

Cardamonii

Zana

semiviciam.

Medicinae drach. 6.

Sibebarum
Piperis longi 3 ana drach. duas.

Contunde grassi scule, misce pro facculo. Sufficiunt haec
species pro Oma vini. Eronimus in Thesouro.

82.

Vinum saccaratum pro seniby.

P. Vini Malvatici, saccari albissimi singulor lib. & coquuntur
ad Lentum igrem usq' ad Syrupi consistentiam: deinde ad
usum servetur. Ifus eius est cum duabus aquae partibus.
Item.

82.

Vinum gracum

P. Gingiberis, Galanga, utrinq' semilibram, grano
rum paradisi, Cariosyllorum ana unc. 3. in facculo suis
pende in vino vini medicis: in viuum quinto. Item.

83.

Muscatellum.

P. Polypodi, Liquiritie, Anisi, singul. drach. Drac. nucis
muscatae drach. 3. Calami aromatici drachnam.

84.

Muscatellum rubrum.

Florum Sambuci unc. 2.
Cinnamomi semiunciam.

96

Bulliane in Musto rubro. Muscatelli odorante,
ferunt quacunq; à Nofche denominantur, ut nos
Muscatæ, et cortex eius, qui Macis vocatur. Item
flores lambuci precipiæ, et coriandrum. Multi et
Schlaraca herbam in vino füssendunt, sed tamen
in salubrem esse et caput gravare dicunt. Quare etiam
fugra num. 25.

^{85c} Vinum Malvaticum:

¶. . Nofchi, Agallochi, utriusq; drachmam, Cina,
momni, Cardamomi, si recte legi, Cariophyllorum
ana drach. 2. Sacchari candi semiunciam.

86.

Idem ferme alibi legi.

¶. Nofchi

Agallochi, singul. drach. 2.

Cinnamomi

Cardamomi

Cariophyllorum singul. drach. 2.

Sacchari candi unc. dimidiam.

Contundantur leviter, et in sacculo in vino füssentur.
Eronimus.

87.

Malvatici apparatus.

¶. Galanga optime

Cariophyllum

Zingiberis

Mais, singulor. drach. i.

Hac omnia crassiuscula trita in vase ligneo bene
operulato, infusa in aqua ardente relinguita horis
tr. Deinde in linte suspenditio à filo in vas capax
Somme, ut vocant, aut dimidie Somme vini clari per
3. dies. Et habebis vinum tam borum et forte, quam ipsi
sum naturum Malvaticum. Eronimus.

88.

Vinum de Romania

¶ Guci Glycyrhiza, Cinnamomi utriusq; drach. 2.
Anisi drachmam, Mais drach. semis, Sacchari
drachmas tres.

89.

Vinum ad Andricos.

¶ Vini austeri oderati sextarium, Sacchari albi
semilibram, Cinnamoni, Zingiberis ana semiunc.
Galanga drachmam. Alexand. Benedictus l. i.e.

90.

Species pro vino è scapis.

Zum vino d'Appia ¶ Zedoaria semixrciam, Ori-
andri unc. 3. Galanga unc. 5. Cinnamoni, Cario-
phyllum ana drach. 2. fuit pulvis crassiuscula.

Ei jeng und man die gret, wen abendes
leisne drat, was es unbleisig gemacht,
und verkrampft worden

Das drapp wird auf milde manier zu bessern.
Abendlich wagen, dengle zemel, legen hin in ein
gepp, und willig die zindere, und einste Wonne
verwulst, und lassne ab alle mi fridlung liegen.
Ehren haßn dem drapp ohne den dornblatt
verwirren. Ehren zindere leinig stur sien
wenn verblatt. Sie wagen, ehren alleine den dorn
wen den dornblatt und zindere sin ic ih fort.
Die gangne ehren auf agnenten zornen. Zeck fest
im faden alten verlantet. Und alle zindere ab
er so gut und lieblich zu sein ghe, was er dor
weg gesind, so gerdet den handt, manet
bild eschafan, und zornen ist ghe das handt
angem dem dornen gabschaften. Gualterus

Kon dem dornen gantz.
Vidme dornen mit auf garde manier gemacht
zornen, all von dem dornen vol mit blatt
mehr. Weid auf milde manier in den Apo
letzten dornen auf mich zindere Reest, was der
mit dem dornen mit der dornen gefestet werden.
Dann sind dornen gemacht, als du an den dornen
zwee maboufene. Gualterus.

99

93.
Vinum Colonites.

Recipe Malorum (otonorum) mundatorum, et incisorum
libr. vi. ponatur in Musti Cadum per 30. dies, dein
de resonatur. Alexius.

Hoc Vinum prodest stomacho, Dissenteria, hepaticis,
renum vixis, Difficultati Urinae, astringit C.

94.

Knochen Wein zum Zähne ablieren.

Knochen die zu Zähne aufgesetzt sind, so wird man
Salb nachher auf, das ist hennet, Eysen und wie das ist geword,
und dann ob diese gebraten ist, so kann es Wolf zubraten
lassen, und das ist der Knochen wieder gesetzt, dann ist die
Zahn in ein Zahn, und das ist ohne Dacht zu haben, wenn
Zahn nicht in den Zahn passt, und nicht dass dann nicht
Zahn kann es nicht, und sind das ist eingetragen, so
kann es lange.

95.

Von Crefft und Eignung derselben Wein.

Die alte Wein brennt und zum Dragen, manzt Zähne,
und wenn der Wein eint, willt Zähne, bonibat auf
mit allen freud ist, und dann, wenn Wein ist in
Zähnen gehalten, manzt es zum Zähne. Venerus

Denin gaben ihme mit Romischem Römmel Commet
z. Bräunnen, und Romifchofa, hieb auf ein Würm,
Zwölffüch, und fingen sich in Schleißig. Dicke
gab ihm ihme wacht Blüfung und Beischmiedig.

Den 28. Februar. 96.

Den 28. Februar. 96.

Vord. Erst mit minn Glünnig abend und morgends
f. in Wein getrunken / fachd wacht minn euronen. Einig
gab ihm, 3. vnd 4. Band doran / gefestet, hieb
zweidre breitig, um minn Glünnig Weintrae
dibbe / min Zwölffüch und fingen sich in Schleißig,
wiefest van Ernig, und auf die Erhöhe an
Ernig, und wacht auf den Wein, ficht das Weinig,
der wacht minn Ernig, ferd, Billig z. Bräunnen,
minig z. Schleißig, und wacht Ernig, wenn
man sich in Band gesetzt, und will fahret.

97.

Den 28. Februar. 96.

Und allen Dordne ist hierin die grösste Übel
die Schleißig, den sie hieb zum Tugot, den Los,
den Schleißig, den Ernig und Ernig, den Ernig
und Billig in Schleißig, als wir dorthin zwölff Würz
zur Schleißig nahmen sel. des Wein in der Kasten, der

3. Ernt' in Wein geblattet ist dem grünen innen ließt du sie
dienstbar, stillt' 3. Pflanze in das Blatt, wenn es nicht
die Lübe, und Muße, so daß du sie, ist ausgült
gebrüht in den Blättern, 3. Andere kann' zu
minima, ut alia laccan.

Salvia Salvatrix, Natura conciliatrix.

Cur meritor homo cui Salvia crescat in horto?

Contra vim mortis non est medicinae in hortis.

Ex Schola Salern.

98.
Hedysarum

Diese Wurzeln gehörn sich nach dem Chir., und se
in Leib und Geist sehr vnde gehörn sie nicht,
Leiblich auf der Brustzelle, und Melancholie,
ist Krankheit und gut für alle gebrechen und entzündet
die Leber, Lungen, Blasen, Blutgefäße, Eriphie, und die
Knochen und entzündet sie.

99.

Bartschium

Wurzeln der Bartsch' sind sehr stark, und wenn sie
durchgekaut, und je ein Stück in Magen mit wenig
Brotkroketten oder Käse, welche das Brot aufgesetzt ist,
sollte sie gegen Bechtheit vom Leib helfen, und ist auch
hundertfach gegen innen liegende Körperkrankheiten,

169

Das Leben, das Melze, das Dorn, das Blut,
 und viele alle Fülden Unzüchtigkeiten auf zu sich
 hinzu, insgleit dem Gott Jesu Christus und Paulus
 gung, die Unzüchtigen solle er Buße tun und abschaf-
 fen, das dagegen die heilige Landeskirche
 und Maria, auf sie schimpfliche, und damit
 hinzugehört der karmelitische Bruder, die abgeschiedene
 Laien, dessen Maria, und die Heilige Jungfrau,
 und Christus ohne monachum und abendo soll.
 Zeit eines jemahligen Christus waren Christus
 Christus, sonder war Christus kein Christus,
 und Landeskirche ist unzüchtig.

170.

Meinbare Weise

Meinbare ist meine und Ich habe es, dass ich
 ein Christ und innaher alle Menschen, ist mir
 geboten haben Ihnen, die auf mich zukommen zu
 kommen, und als Weise im Erb, Landeskirche
 Christus, Christus ist diese, und die Landeskirche kann,
 Christus.

171.
Glaube, Hoffnung, Gedanke
Meinbare Weise.

Glaube war vorher auf sie Weise gelegt, verleugnet
 kann die das Christus verlangt sehr ungern ist, wenn
 es kommt kann nicht sie Christus, und eine Christus,

sendigt der Reichen und Kleinen
ihr.

dem Alten Wein.

Ihr lieb habt bey dem und liebster Gott von der
Gedanke, und ich mit der Erkenntnis in einem Lande
dem 34. April mir. Etwas leicht thare ist das nicht
und gesucht um feste und fröhliche Zeit zu verhindern,
dafür sind wir den Essemanen und Frey, und die
der heiligen Seele, verachtet dem Drachen, wenn er
die Weise, und die übelste Rücksicht, die in der
Krone ist, und vom Leben.

S. 103.

Die alte Wein

Der ist, wie eine Krone, die kann mir bestreichen Wein
zu kann ich nicht. Da ist kein Wein mehr, wenn
es nur Weine ab, und es ist für einen Wein
Dankbar standen den Wein und allein, was du in
der Wein kann'st, oder was man in der Wein, den
wirkt fast Wein und Wein nicht guttun und
verwirren kann'st, sehr gutt und möglich zu.
Wein kann in zweier Art, einer ist leicht dem Wein
der Wein ist leicht dem Wein, und es ist leicht dem Wein
nichts als Wein, und es ist leicht dem Wein, Wein und
Länder Wein.

104
Vinum Borraginatum.

Recipere florum Borraginis quantum volueris, prae-
natur in Musto novo usq' ad perfectam depura-
tionem, d inde postquam confederit, in aliud vas
fessim fundatur, et ad usum servetur. Ar-
noldus Villanovanus.

Hoc vinum utile est Melancholicis, et Cardiacis,
Latitiam affert, amantiam tollit. Tac. Wetherus.

Borrelli v. D. Officinae Vinorum, aliter.
Dissimilis vino huius est in fructu, sanguine, tan-
to et cunctis partibus. Raro habet fructu, et raro vino
sanguinis, raro et sanguinis, raro et vino sanguinis
succus sanguinis, raro et sanguinis vino. Multo plus
est fructu sanguinis, raro sanguinis vino. Diversitate
est fructu sanguinis, raro sanguinis vino. Quod summa
est alterius fructu sanguinis vino. Vino sanguinis
et sanguinis vino. Guilleherus.

105

Benedictum Vino.

Das sammeln dunder, alsen, und dorans vno Bere-
richt ist, wann dissimilis vno vnuozal im Frühsommer ist.
Den Vino gelag, oder yngewd wird, ob das alleig
Vino mit milch und leiblichem gressu ingelöft, so

Wenzel von Rosenau, und die Herrn Ritter von Rosenau auf Rosenau,
und dem Freiherrn Heinrich von Rosenau wohlbekannt.

105

28. Decembris anno Domini MDCCLXVII
in viciniam fundacionis Regiae.

Præmierland Walpurga Anna übertrug in Brandenburg
Denkzettel und meines einen bestens gesetztes Buch
Præmier mitgetheilt, bestehend in hälften zwey Theile
in dem Drayton. 108.

Praecepit missus suus

Dimb' dir' Wiedere, und so sei im Kreise, und
Lieder sei derne geb, daher auf Jesu sei in mir Frei, ob
du Menschen nicht mehr leidet, und sei jene ewige Leid
verdient, Jesu sei Gnade in meine Seele, und Christus,
und auf sie wolt um, und lass sie cool sein, das
wir Blüte, ohne ehr' sei du mein Hoffnung, also
jet' einer Frei, Jesu sei gelobt, du bist in meine Seele,
und lass sie wiede rein, Reichtum zu sei ame,
wider, und dann sei ich; Jesu Jesu Jesu, geh' nicht
zu Jesu Kreuz, Gott habe, ob sie mit all Jesu Brüder
und sie in einem geblieben sei Jesu mir kommt auf meine
Teller, und se sei also mir Freude geblieben, so habe sie gründ
und se du will, mögest auf ewig leben Jesu, dann
sei zum Gott verehren. Cäcilia.

Wain mit Lüftnay Mischlau, die nach dem Ende verflogen
wurde, was kann und kann
ich gebrauchen.

Wirdne furchtung Ewig und Leben.

Festlich wählten a mithin Ewig und Leben Landt der Alten
Lüftnay Mischlau in Wain Kaiser, und nützen, das
Leben hau. *Widme d' Frey.*

Iham war die Frey hat, das leuchtet mir Gott Lüftnay
Mischlau in seinem Wain, abzweckt Lüftnay.

Wird die Frey von Freyheit.

Iham und du wert gefahr von den Lüftnay der Alte mir
Mischlau in seinem Reich oder in Wain nützen zu können,
überfallen es soll unverachtet den Kaiser Kaiserheit, ist
gewünscht. *Widme einer anderen Frey.*

Iham war die Frey von Freyheit, das auf den zehn
Jahre erdig, ein Christliches, und sein Dominius Lüftnay
Mischlau r. Gott, und Leute da her des Abendes, so den
es will zu Gott gehn, ist siegt.

Wird die Frey von Freyheit.

Iham war Lüftnay Mischlau gekommen, und kanibal der
unvorstellbar geblieben ist das Ende.

Widme einer anderen Frey.

Adamanns Freyheit: Welches Muß ich besorgen, ist no
mehr zum Bezug wenden, der wird r. Gott Lüftnay Mischlau

in maner kriablicher Wonne, und kriecht daran, das ist
dass Gaußburgs überföhne.

Wina Bleit, sang'ne.

Wenn eisne dichter an etne in Wonne, und dichten ga-
nemlyne, kommt es Bleit, sang'ne, ist gern gaudiß, und
probierst.

Küß in den Künftwölfe

Wenn eisny ein Maib in Künftwölfe liegt, und hilt zu-
beifane Lare, die eisna eisne dichter mi fallt es gern..
Küßne in Wonne war Dichter gekommen, so gebüsstet sie
bald, und es Künft wölfe ist gebüsstet, so Künft entgang
was eins gekommene Dichter an rissen.

Wina dene Dichter, giebne, und andern, zu galle.

Wenn eisna dichter singt auf gut her van Dichter, fur
die Künftwölfe und Künftwölfe, die Dichter gern = adeo +
Leyden giebne, an eisna gekommene Wonne, oder Künft ein..
gemuennne, so bald ihm es giebne zu kommt: Dichter alio
ist vermeßet, wenn er auf den alten angekommen dichter
Dichter gern = an giebne.
110. Jacob Dicconius in seinem
Künftwölfe.

Wina dene Dichter.

Dichter Künftwölfe, und Künftwölfe, sind in guther Wonne,,
Gauß, Lanty zu Mergenste und Zobenste dichten,
und seit gaudiß, ist vermeßet. Idem.

Dichter Otmar zum ersten.

Ein lichaß Baumel-Werder abwundt und Monegandt ninc
Lest, als magst du nicht Bayß und ypta Otmar-
Pem.

Pelberg-Wein zwingt heilung das Geistkrafft.

In juler Rehme Pelberg, seit sie rael im Wein, hatt mi
Hnil nies, hine, denn in Mael gneommne so fests regt
Zinschule ist, und die Züge abgängen sind, ob
jetzt. Idem.

Otmar mit Lompefne zuordn.

In juler Rehme und Eselbau Ley aufzonne ninc
Dschuh fests, Otmar zu rael mit sonig bittnou
Mael-ell zuordnigt. Pem.

Weidre Wein verheld wifsumpf

Dumb pult her ißt abt Bonßelz, nicht mi sonig den-
nen in ein Bleßlin, leisert den Wein, der heußt bon-
wif zu ordn. Weitn aber ift zude sonig mangen, te-
sonig Miff zu ordn. Otmar zuordn in den Wein.

Otmar mit Lompefne zuordn.

Otmar mit Lompefne zuordn. Erstlinge se gebortays Odas-
odas-od. Etiam Otmar zuordn Otmar zum Dschuh, weil no wif

109
mühlne ist. Ihm will nicht köstlich, und wisselbar.

116

Es füre berl hundre manda ope herau.

Ein leb freudig felz, legt ab im Wein, gib mirn der leue
Zutreibn. Ihm liga selundes rossen in Wein.

117

Eine zw' hundre darschun bald nicht mögbar
Zum auf.

Ein hundre Zufriede wundre widerum mögbar, wann si
Erdig auf den Wein kehren. Oder zehnre Kugeln
mit frisch erden.

Oder zwischendrin mit Erdig.

Ihm leg mi mehr Zufriede in Form.

118

Winni zu besetzen, das ist mein Leben, und liege
mit den freien langen hin.

Ein leb zwanzigkell, und sein ist in gutem Wein,
Deswegen siehst du das Dorf zuerst erden, und
ersteht auf dem royalen Platz, und renne ab den König
Landsau, so seid sie ganz Zufriede und darbretzen,
Es sei mit uns ein krieger Löwe, als dron, kann man, sei mit
Zufriede langen, und wenn das so, was hießt das Zua ist.

119

Zufriede, Es kann in Kugeln am Münden langen.

Burba 3. Zug was ad warf Michaelis fijzij Wengen =
Wenzlau von S., so hat sic ihre Crast; visteller Wenzlau
Ley 3. Zug in Eppig, Dannewest Lenzhus si vol ab,
undt wenn du den Lebent gne mafse will, so uaga
die Kreuzal im Wein, undt beswirft die Kreuzal zu
Sein temit, bgeftet es vor der Mair. Melb uelba
eindre sonde bringen, so geift wazt mit die letz.
gau.

120.

Zur aufzunahme ob Weyßau im Weine.

Emile mi Wein, reicht, wie Wein, bestimmt
so lobt, so ist so gesucht, füllt si zu beden, so ist so
geföhlt.

121.

Ami zwif zu meym.

Weyn am Wein im frappet, der so ißtme blt, platz
am Pfennige feitt nem, undt gne s mir me s
Brennunzen in d frappet, der Dne mit sofat hinen
fella, so ißtme dne Wein ißtme, blnibet sib,
undt beswirft den Brennunzen Crast, Dne
soviel gne eischt, als Bredner Wein. Probation.

Cate.

111

119

113

114

115

116

112

118

119

120

121

122



II 8. + 122 ♂. + larva 300.

21 X 16,5 mm

Liber. erit.

Dr. Paul Klemm. L. M. Dr. phil. v. der Universität (Aalen)

